

ANSPRECHPARTNER

Ingo Lippert
01575/1303604
Kbwt-thueringen@web.de

TEILNAHMEBEITRAG

Für die Teilnahme wird kein individueller Teilnahmebeitrag erhoben.

Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Weitere Informationen, unsere
*Teilnahmebedingungen und
Termine finden Sie auf
www.kbwt.de, Instagram @kbwt_th
und auf Facebook.



KONTAKT

Kommunales Bildungswerk
Thüringen e. V.

Juri-Gagarin-Ring 158
99084 Erfurt

Der lange Weg zur Demokratie
am Beispiel Usbekistans

PARKEN & ANREISE

Parkmöglichkeiten sind in der
Nähe des Veranstaltungsortes
vorhanden.



Diskussionsveranstaltung

12. Februar 2026
Treffpunkt
Kirchhof 11-12
98574 Schmalkaden



PROGRAMM

17:00 Uhr Begrüßung

Ingo Lippert (kbwt)

Dr.-Ing. Stefan Svoboda (Referent, Dozent an der Hochschule Schmalkalden)

Teil I: Ausgangslage

- Usbekistan ist eine ausgeprägte Präsidialrepublik. Es gibt fünf offiziell registrierte politische Parteien, die Teil des bestehenden Systems sind und jeweils eigene Fraktionen im Parlament bilden. Laut dem Wahlgesetzbuch des Landes haben nur politische Parteien das Recht, Kandidaten für die Abgeordneten der Gesetzgebungskammer aufzustellen.
- Eine Opposition nach westlicher Lesart existiert in Usbekistan nicht. Alle im Parlament vertretenen Parteien arbeiten konstruktiv mit der Regierung zusammen.

Pause ca. 18:30 Uhr

Teil II : Einbeziehung Teilnehmende

- Diskussionsveranstaltung

22.00 Uhr: Ende der Diskussionsveranstaltung

Die Verfassung des Landes ist auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Marktwirtschaft ausgerichtet, jedoch gibt es erhebliche Demokratiedefizite in der praktischen Umsetzung. Usbekistan hat ein Präsidialsystem, in dem der Präsident alle fünf Jahre direkt vom Volk gewählt wird.

Die Menschenrechtslage verbessert sich schrittweise durch die Reformpolitik von Präsident Mirsijojew, der seit 2016 zahlreiche politische Gefangene entlassen hat.

Das politische System ist von einer Dominanz der Liberaldemokratischen Partei geprägt, ohne dass eine echte Opposition existiert.

Die Reformen zielen darauf ab, die politische und soziale Situation zu verbessern, stehen jedoch weiterhin in der Kritik. Diese Aspekte zeigen, dass Usbekistan auf dem Weg zu einer demokratischeren Gesellschaft ist, jedoch noch viele Herausforderungen bestehen.



Name

Adresse

E-Mail-Adresse/Telefonnummer

Datum, Unterschrift

Informationen zum Datenschutz und der Erhebung personenbezogener Daten unter:
www.kbwt.de/datenschutz